# DAS LETZTE HEMD

Das „letzte Hemd“ ist das Totenhemd. Totenhemden waren früher einfache Nachthemden oder lange Unterhemden, die man denen anzog, die gestorben waren. Du hast bestimmt auch Kleidungsstücke, die du nur zu besonderen Gelegenheiten anziehst.
Hier findest Du viele schicke Teile. Mittendrin die neuen Mitbewohner des Sepulkralmuseums.
Emily, das Grabsteinmädchen,
Igor, der Vampir,
Xaver, das Skelett,
Xolo, der Hund aus Mexiko und
Hannes, der Totenschädel.
Welchen Unfug die fünf neuen Mitbewohner wohl diese Nacht wieder im Museum vorhaben? Nur die Farben fehlen noch. Male alles nach Lust und Laune aus. Aber aufpassen, es ist auch ein Totenhemd dabei, das war – zumindest früher – immer weiß!

www.sepulkralmuseum.de

Illustration: Katrin Nicklas, Kassel

Das Museum für Sepulkralkultur wird gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien // Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst // Kassel – documenta-Stadt // EKD – Evangelische Kirche in Deutschland // Deutsche Bischofskonferenz // Land Berlin